



Impfungen des Hundes

Was ist eine Impfung?

Durch eine Impfung wird das Immunsystem des Tieres mit **einem** oder **mehreren** Bestandteilen des Erregers konfrontiert. Man unterscheidet zwei Formen, **aktive** und **passive** Impfungen. Bei der aktiven Impfung werden Bestandteile inaktivierter (viraler) Erreger oder abgetötete Viren bzw. Bakterien oder deren Toxine injiziert, an denen das Immunsystem „üben“ kann. Bei der passiven Impfung wird der Empfängerin, dem Empfänger ein Immuneserum injiziert, in dem Antikörper vorhanden sind. Es wird in der Veterinärmedizin zusätzlich zwischen **Core-** und **Non-Core-** Impfungen unterschieden. Core-Impfungen sollen das Tier zu jeder Zeit gegen Erkrankungen schützen. Die Non-Core-Impfungen sind nur unter bestimmten Bedingungen empfohlen oder in Ausnahmesituationen wichtig.

Impfschemata der Grundimmunisierung

Die **Grundimmunisierung** der Welpen besteht aus den Impfungen der Core-Impfstoffe und dem Tollwut-Impfstoff, der für jede Auslandsreise **verpflichtend** ist. Idealerweise wird die Grundimmunisierung innerhalb der **ersten beiden Lebensjahre** durchgeführt nach folgendem

Grundschema:

8. Lebenswoche: Parvovirose, Staupe, Leptospirose

12. Lebenswoche: Parvovirose, Staupe,
Leptospirose, Tollwut

16. Lebenswoche: Parvovirose, Staupe, Tollwut

15. Lebensmonat: Parvovirose, Staupe,
Leptospirose, Tollwut



Warum nach diesem Schema?

Da die Welpen unterschiedlich viele **maternale Antikörper** über die Plazenta bzw. die Muttermilch aufgenommen haben, ist die erste Wiederholung der Impfung besonders wichtig. Je **höher** der Spiegel der **maternalen Antikörper** des Welpen ist, desto länger braucht das Immunsystem, um **eigene Antikörper** zu produzieren bzw. auf den Impfstoff zu reagieren. Durch die Impfungen in der **8., 12. und 16. Lebenswoche** bzw. im **15. Lebensmonat** (Tollwut) wird die sogenannte „**immunologische Lücke**“, die Zeitspanne in der die maternalen Antikörper abgebaut und die eigenen aufgebaut werden, **so klein wie möglich** gehalten.

Core-Impfstoffe

Leptospirose: Der aktuelle Leptospirose-Impfstoff ist ein sogenannter tetravalenter Impfstoff, der Serogruppen von **vier** der häufigsten auftretenden *Leptospira spp.* beinhaltet. Selbst wenn ein Hund eine Infektion überstanden hat, sollte er dennoch einmal **jährlich lebenslang** geimpft werden.

Parvovirose: Bei dem Caninen Parvovirus (CPV) handelt es sich um eine hochansteckende und weltweit verbreitete Virusinfektion, welche für ungeimpfte Hunde eine **tödliche Gefahr** darstellt. Nach der Grundimmunisierung sollte die Impfung **alle drei Jahre** aufgefrischt werden.

Core-Impfstoffe

Staupe: Je nachdem welches Organsystem befallen ist, können Durchfall, Erbrechen, Atemwegssymptome oder neuronale Ticks auftreten. Nach der Grundimmunisierung sollte die Impfung **alle drei Jahre** aufgefrischt werden.

Non-Core-Impfstoffe

Tollwut: Die Tollwut gilt in Deutschland als **getilgt** und zählt daher zu den Non-Core- Impfungen. Sie ist innerhalb von Deutschland nicht mehr verpflichtend. Wenn man mit seinem Hund ins **Ausland** verreisen möchte, ist die Tollwut-Impfung **verpflichtend**. Erst **30 Tage** nach der **ersten** Impfung darf ein Hund ins Ausland reisen, denn erst dann ist eine ausreichende Menge an Antikörpern vorhanden. Neben Reisen ins Ausland wird ein Impftiter bei Kontakt mit **nachweislich infizierten Tieren** benötigt. Nach der Grundimmunisierung sollte die Impfung **alle drei Jahre** aufgefrischt werden.



Non-Core-Impfstoffe

Parainfluenza: Diese Impfung wird nur benötigt bei Hunden, die einem **erhöhten Expositionsrisiko** ausgesetzt sind, wie dem Kontakt mit Artgenossen in Tierpensionen und -heimen, Welpengruppen oder auf dem Hundeplatz.

Hepatitis contagiosa canis

(Canines Adenovirus 2): Hepatitis contagiosa canis gilt in Deutschland als getilgt und zählt zu den Non-Core-Impfungen. Daher ist sie innerhalb von Deutschland nicht mehr verpflichtend.

Canines-Herpesvirus: Diese Impfung ist ausschließlich für **Zuchthündinnen** **empfohlen**, da Herpesviren einen Abort auslösen und zu erhöhter Welpensterblichkeit führen können.





ch[®]w
c.hinterseher Wissen!